

Urlaubsregelung im FOS-Praktikum

Grundsätzlich sind die jeweiligen **gesetzlichen** bzw. **tarifvertraglichen Regelungen** zu beachten.
Die Mindeststandards finden sich in der nachfolgenden Übersicht:

Alter des Praktikanten zu Beginn des Kalenderjahres	gesetzliche Grundlage für den Urlaubsanspruch	Urlaubsanspruch		Jahresurlaub des Praktikanten (12 Monate) (umgerechnet auf eine 3-Tage-Woche)	2017/2018 01.08.2017 – 15.06.2018 (11 volle Monate 3-Tage-Woche)
		Werktage (6-Tage-Woche)	Arbeitstage (5-Tage-Woche)		
15 Jahre	§19 JArbSchG	30 Werktage = 5 Wochen	25 Arbeitstage = 5 Wochen	15 Praktikumstage = 5 Wochen = 5 * 3 Tage	13,8 Praktikumstage = 14 Praktikumstage = 4 Wochen + 2 Tage = 4 * 3 Tage + 2 Tage
16 Jahre		27 Werktage = 4 Wochen + 3 Tage	23 Arbeitstage = 4 Wochen + 3 Tage	13,8 Praktikumstage = 14 Praktikumstage = 4 Wochen + 2 Tage = 4 * 3 Tage + 2 Tage	12,8 Praktikumstage = 13 Praktikumstage = 4 Wochen + 1 Tag = 4 * 3 Tage + 1 Tag
17 Jahre		25 Werktage = 4 Wochen + 1 Tag	21 Arbeitstage = 4 Wochen + 1 Tag	12,6 Praktikumstage = 13 Praktikumstage = 4 Wochen + 1 Tag = 4 * 3 Tage + 1 Tag	11,9 Praktikumstage = 12 Praktikumstage = 4 Wochen = 4 * 3 Tage
18 Jahre und älter	§3 BUrIG	24 Werktage = 4 Wochen	20 Arbeitstage = 4 Wochen	12 Praktikumstage = 4 Wochen = 4 * 3 Tage	11 Praktikumstage = 3 Wochen + 2 Tage = 3 * 3 Tage + 2 Tage

Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG)

G. v. 12.04.1976 [BGBl. I S. 965](#); zuletzt geändert durch [Artikel 2](#) G. v. 03.03.2016 [BGBl. I S. 369](#)
Geltung ab 01.05.1976; FNA: 8051-10 [Jugendarbeitsschutz](#)

§ 19 Urlaub

(1) Der Arbeitgeber hat Jugendlichen für jedes Kalenderjahr einen bezahlten Erholungsurlaub zu gewähren.

(2) Der Urlaub beträgt jährlich

1.
mindestens **30** Werktage, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahrs **noch nicht 16** Jahre alt ist,
2.
mindestens **27** Werktage, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahrs **noch nicht 17** Jahre alt ist,
3.
mindestens **25** Werktage, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahrs **noch nicht 18 Jahre** alt ist.

Jugendliche, die im Bergbau unter Tage beschäftigt werden, erhalten in jeder Altersgruppe einen zusätzlichen Urlaub von drei Werktagen.

(3) Der Urlaub soll Berufsschülern in der Zeit der Berufsschulferien gegeben werden. Soweit er nicht in den Berufsschulferien gegeben wird, ist für jeden Berufsschultag, an dem die Berufsschule während des Urlaubs besucht wird, ein weiterer Urlaubstag zu gewähren.

(4) Im Übrigen gelten für den Urlaub der Jugendlichen § 3 Abs. 2, §§ 4 bis 12 und § 13 Abs. 3 des [Bundesurlaubsgesetzes](#). Der Auftraggeber oder Zwischenmeister hat jedoch abweichend von § 12 Nr. 1 des [Bundesurlaubsgesetzes](#) den jugendlichen Heimarbeitern für jedes Kalenderjahr einen bezahlten Erholungsurlaub entsprechend Absatz 2 zu gewähren; das Urlaubsentgelt der jugendlichen Heimarbeiter beträgt bei einem Urlaub von 30 Werktagen 11,6 vom Hundert, bei einem Urlaub von 27 Werktagen 10,3 vom Hundert und bei einem Urlaub von 25 Werktagen 9,5 vom Hundert.

Mindesturlaubsgesetz für Arbeitnehmer (Bundesurlaubsgesetz - BUrlG)

G. v. 08.01.1963 [BGBl. I S. 2](#); zuletzt geändert durch [Artikel 3](#) Abs. 3 G. v. 20.04.2013 [BGBl. I S. 868](#)
Geltung ab 01.01.1964;

§ 3 Dauer des Urlaubs

- (1) Der Urlaub beträgt jährlich mindestens 24 Werktage.
- (2) Als Werktage gelten alle Kalendertage, die nicht Sonn- oder gesetzliche Feiertage sind.